



Liebe Kolleginnen und Kollegen

In Genf gibt es seit Jahren ein „Forum des archivistes“, welches lockerem Rhythmus aber regelmässig Archivarinnen und Archivare aus Genf und der (weiteren) Umgebung versammelt mit dem Ziel einerseits fachliche Fragen zu diskutieren – dabei kann man beispielsweise auch von der Anwesenheit ausländischer Kolleginnen oder Kollegen profitieren –, andererseits den Zusammenhalt innerhalb der Berufsgruppe zu fördern. Wäre es nicht wünschenswert, in Bern etwas Vergleichbares zu organisieren? Diese informellen Veranstaltungen beginnen meist mit einem Fachvortrag oder Fachpräsentationen und enden mit einem gemeinsamen Abendessen, an dem teilnimmt, wer gerade Lust und Zeit hat.

Spätestens seit dem ersten Tag der offenen Archive, 2002, wissen wir ja, dass es möglicherweise in Bern mehr Archive gibt, als wir angenommen haben. Diese sind in ihrer Grösse aber auch in ihrer Ausrichtung und Organisation sehr unterschiedlich. Trotzdem verbinden praktische und theoretische Fragen, Herausforderungen und Probleme alle diese Institutionen und ein freier Austausch müsste für die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Berner Archiven eigentlich fruchtbar und anregend sein.

Wir schlagen deshalb vor, dass wir in Bern ebenfalls ein solches Archiv-Forum, das Berner Archiv-Forum, ins Leben rufen. Mit vier bis sechs Treffen pro Jahr könnte ein Rahmen für einen ungezwungenen fachlichen und kollegialen Austausch geschaffen werden. Wir schlagen vor, dass wir uns ein erstes Mal treffen, um das Bedürfnis genauer zu klären und die mögliche Ausrichtung sowie Organisation zu diskutieren:

11. August 2010, 17:30 in [der Ort wird später noch bekanntgegeben]

Sie sind alle herzlich eingeladen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per Mail bis am 23. Juli 2010 an!  
Haben Sie Interesse, aber das Datum passt nicht: Dann freuen wir uns trotzdem über ein kurzes Feedback, damit wir das Interesse ganz allgemein besser abschätzen können.

Wir sind gespannt auf die Reaktionen, freuen uns auf zahlreiches Feedback und verbleiben mit kollegialen Grüssen

Claudia Engler, Burgerbibliothek

Emil Erne, Stadtarchiv

Andreas Kellerhals, Bundesarchiv

Peter Martig, Staatsarchiv